

OTTO – HAHN – GYMNASIUM DINSLAKEN



46535 Dinslaken, April 2012

Hagenstr. 12

Fon: 02064 - 54050

Fax: 02064 - 731785

E-Mail: Otto-Hahn-Gymnasium@t-online.de

Homepage: www.ohg-dinslaken.de

Beratungskonzept

„Beratungstätigkeit in der Schule ist grundsätzlich ebenso wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer. Sie bezieht sich vor allem auf

- die Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie von Erziehungsberechtigten über Bildungsangebote, Schullaufbahnen und berufliche Bildungswege einschließlich der Berufswahlvorbereitung,
- die Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten.“

Dieser Forderung suchen wir auch in unserem Schulprogramm gerecht zu werden, indem wir die Schülerin/den Schüler bei den besonderen Anforderungen der heutigen Zeit begleiten und beraten. Wir helfen ihr/ihm, Spannungen auszuhalten, Gefährdungen zu erkennen und in der modernen, offenen, sich rasch verändernden Welt Orientierung zu finden.

Im Folgenden zeigen wir - systematisch geordnet nach *Erprobungsstufe* (5/6), *Mittelstufe* (7-9) und *Oberstufe* (10 – 12) - Maßnahmen und Formen der Beratung und Informationen auf, wie sie im Einzelnen auch von den einschlägigen Verordnungen und Vorschriften formuliert werden.

In den verschiedenen Formen und Anlässen von Beratung und Information sehen wir als Lehrerinnen und Lehrer eine Pflicht und ein Angebot zugleich gegenüber den Schülerinnen und Schülern als auch den Eltern, die wir damit auch zu einer nutzbringenden Zusammenarbeit einladen möchten.

Zu einzelnen Beratungsfeldern gibt es gesonderte Info-Hefte ⓘ , auf die in der systematischen Übersicht hingewiesen wird.

Beratung in der Erprobungsstufe

Vor dem Eintritt in die Klasse 5

Schnupperunterricht für Viertklässler

Infoabende zur Freiarbeit und zum Grundschulübergang

Tag der offenen Tür

Individuelle/persönliche Beratung bei der Anmeldung

(Beratungsthemen: Freiarbeit, Regelklasse, Gymnasialeignung)

Stufe 5

1. Halbjahr

1. Erprobungsstufenkonferenz

1. Elternsprechtag

2. Erprobungsstufenkonferenz

(Halbjahreszeugnis mit Noten, Freiarbeits-Gutachten, Kommentar zum Arbeits- und Sozialverhalten, Fördervorschläge)

2. Halbjahr

3. Erprobungsstufenkonferenz

(mit Grundschullehrern)

2. Elternsprechtag

4. Erprobungsstufenkonferenz

(Zeugnis mit Noten, Freiarbeits-Gutachten, Kommentar zum Arbeits- und Sozialverhalten, Fördervorschläge)

- Sprachenwahlberatung

November

Nov./Dez.

Februar

März/April

April/Mai

Juli

Mai

Maßnahmen:

Einzelberatung je nach Bedarf durch Klassenlehrer und Fachlehrer.

Erprobungsstufenleiter und Schulleiterin.

Für alle Vorgänge werden Schullaufbahnprotokolle erstellt.

Regelmäßige Treffen mit den Klassenpflegschaftsvorsitzenden,

Kennenlernnachmittag für Klasse 5 im Oktober,

Elternstammtische, Schulpflegschaft 5/6

Elternseminare zu „Lernen lernen“, Prävention gegen „Sexueller Missbrauch“ und „Gefahren des Internet“

① Streitschlichterprogramm

Beratung in der Erprobungsstufe

<u>Stufe 6</u>		
<p><u>1. Halbjahr</u></p> <p>1. Erprobungsstufenkonferenz</p> <p>1. Elternsprechtag</p> <p>2. Erprobungsstufenkonferenz (Halbjahreszeugnis mit Noten, Freiarbeits-Gutachten, Kommentar zum Arbeits- und Sozialverhalten, Fördervorschläge)</p> <p>1. Beratung zum bilingualen Zweig (allgemein)</p> <p><u>2. Halbjahr</u></p> <p>3. Erprobungsstufenkonferenz (mit GS-Lehrern)</p> <p>2. Beratung zum bilingualen Zweig (persönlich)</p> <p>2. Elternsprechtag 6-Wochenkonferenz, Vorbereitung von evtl. Wiederholungen, Schulformwechsel Blaue Briefe und Beratungssprechstunde</p> <p>4. Erprobungsstufenkonferenz (Zeugnis mit Noten, Freiarbeits-Gutachten, Kommentar zum Arbeits- und Sozialverhalten, Fördervorschläge)</p> <p>1. Übergangsberatung zur Regelklasse oder Freiarbeitsklasse (Infoabende und Einzelberatungen)</p>	<p>November</p> <p>Nov./Dez.</p> <p>Februar</p> <p>Nov./Dez.</p> <p>März/April</p> <p>Mai/Juni</p> <p>April/Mai</p> <p>Juni</p> <p>Juli</p> <p>Mai/Juni</p>	<p style="text-align: center;"><u>Maßnahmen:</u></p> <p>Einzelberatung je nach Bedarf durch Klassen- und Fachlehrer, Erprobungsstufenleiter und Schulleiterin.</p> <p>Für alle Vorgänge werden Schullaufbahnprotokolle erstellt.</p>
<p>Regelmäßige Treffen mit den Klassenpflegschaftsvorsitzenden</p> <p>Elternstammtische, Schulpflegschaft 5/6</p> <p>Elternseminare zu „Lernen lernen“, Prävention gegen „Sexueller Missbrauch“ und „Gefahren des Internet“</p> <p>① Streitschlichterprogramm</p>		

Beratung in der Sekundarstufe (Sek. I)

Außer den schon genannten Beratungen in den Klassenstufen 7 bis 9 erfolgen weitere Beratungen, die jedoch nach den schulischen Bedürfnissen und gesetzlichen Vorgaben von den übrigen Beratungen abweichen.

Diese sind der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

Stufe 7	Beratung nach APO SI § 13 (2) zur Schullaufbahn (Verstärkte individuelle Förderung, Schulwechsel)
Stufe 7	WP - Beratung nach APO SI § 17/3 (nach den Osterferien) s. ⓘ Vorstellung der angebotenen WP-Fächer und Beratung
Stufe 9	Beratung zu den Berechtigungen nach APO SI § 26 und § 16 (4) SchulG (Übergang in die gymnasiale Oberstufe, Erreichung des mittleren Schulabschlusses – auch bei Übergang auf ein Berufskolleg)
Stufe 9	<ul style="list-style-type: none">• Berufswahlorientierung s. ⓘ• unterrichtsbezogen (Politik / Deutsch / BIZ-Besuch)• Info-Abend „Eltern stellen Berufe vor“ Beratung zur Fortsetzung der Schullaufbahn (2. HJ.)

Die Beratungen in der Klassenstufe 9, die auf den Übergang in die gymnasiale Oberstufe vorbereiten sollen, sind aus Gründen der Systematik in den folgenden Bereich „Beratung in der gymnasialen Oberstufe“ integriert worden.

Laufbahnberatung in der gymnasialen Oberstufe (Sek. II)

Stufen EF, Q 1, Q 2

<p style="text-align: center;"><u>Stufe 9</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gymnasiale Oberstufe: Aufbau, Organisation, Fächerwahl, Gesamtqualifikation • Information über neue Fächer in der gymnasialen Oberstufe durch Fachlehrer • Individuelle Schullaufbahn, Beratung durch die Stufenleitung 	<p style="text-align: center;">April, Mai</p> <p style="text-align: center;">April, Mai</p> <p style="text-align: center;">Mai</p>	<p style="text-align: center;">Schüler- u. Elternberatung</p> <p style="text-align: center;">Schülerberatung</p> <p style="text-align: center;">Einzelberatung</p>
<p style="text-align: center;"><u>Stufe EF</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderung der Schullaufbahn: Kursabwahl, Änderung der Schriftlichkeit • Information über die Qualifikationsphase • Leistungskurswahl, Beratung durch Fachlehrer • Wahl der Leistungskurse und der Abiturfächer, Beratung durch die Stufenleitung 	<p style="text-align: center;">Januar</p> <p style="text-align: center;">April, Mai</p> <p style="text-align: center;">April</p> <p style="text-align: center;">Mai, Juni</p>	<p style="text-align: center;">Einzelberatung</p> <p style="text-align: center;">Schüler- und Elternberatung</p> <p style="text-align: center;">Einzelberatung</p> <p style="text-align: center;">Einzelberatung</p>

Laufbahnberatung in der gymnasialen Oberstufe (Sek. II)

Qualifikationsphase (Stufen Q 1 und Q 2)

<p style="text-align: center;"><u>Stufe Q 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekttag Facharbeit • Beratung beim Anfertigen der Facharbeit durch den betreuenden Lehrer • Individuelle Schullaufbahn, Beratung durch die Stufenleitung 	<p style="text-align: center;">Oktober</p> <p style="text-align: center;">Dezember, Januar</p> <p style="text-align: center;">Mai, Juni</p>	<p style="text-align: center;">Schülerberatung</p> <p style="text-align: center;">Einzelberatung</p> <p style="text-align: center;">Einzelberatung</p>
<p style="text-align: center;"><u>Stufe Q 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Schullaufbahn, Festlegung des 3. und 4. Abiturfaches, Beratung durch die Stufenleitung • Information zur Zulassung und zum Rücktritt vor der Abiturphase 	<p style="text-align: center;">September</p> <p style="text-align: center;">Januar</p>	<p style="text-align: center;">Einzelberatung</p> <p style="text-align: center;">Schülerberatung</p>

Informationen zur Berufswahl siehe Broschüre „Berufswahlvorbereitung am OHG“

Unterstützende Beratung

Frau StR' M. Dachowski und Herr OStR M. Zampich werden als Beratungslehrer die Beratungstätigkeit der KlassenlehrerInnen und StufenleiterInnen auf dem Gebiet der Lernförderung und der sozialen Beratung unterstützen und ergänzen.

Sie sind damit zusätzliche Ansprechpartner für Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Schülerinnen und Schüler, sollte ein Beratungsbedarf bestehen, der über die übliche Laufbahnberatung hinaus geht.

Beide werden Ihnen gerne auch weitere Ansprechpartner vermitteln, sollten Sie diese nicht in der anhängenden Liste finden können. Anmeldung im Sekretariat.

Liste mit Ansprechpartnern für Eltern und deren Kinder, die Lernschwierigkeiten und / oder Verhaltensauffälligkeiten zeigen:

1. **Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder**
Hans-Böckler-Str. 23 - 46535 Dinslaken
Tel.: (02064) -39 93 – 0
Sprechstunden: Mi. von 9.00 bis 11.00 Uhr

2. **Anlaufstelle gegen sexuelle Gewalt**
AWO, Hünxerstr. 37 – 46535 Dinslaken
Tel.: 62 18 50
Ebenso: Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität
Tel.: 62 18 40

3. **SPZ: Sozialpädiatrisches Zentrum und Kinderneurologie**
Oberhausen: Dr. Opp Tel.: 0208 – 880 76 11
Überweisung vom (Kinder-)Arzt notwendig – dann kostenfrei

4. **Frau J. Geiger vom Kinderschutzbund führt (seit März 2012) die soziale Beratung am OHG durch. Sie berät in Einzelfällen bei Problemen oder Konflikten mit Freunden, mit der Familie oder mit Lehrern. Sie unterstützt Eltern bei Erziehungsfragen und bei der Vermittlung unterstützender Einrichtungen.**
Beratungszeiten: Di.: 11.00-13.00h, Do.: 11.00-16.00 h und nach Vereinbarung
Mobil: 0172-76 08 106

gez. C. Rolfs, OStD'
Schulleiterin

gez. S. Kasperek, StR'
Komm. Erprobungsstufenleiterin

gez. M. Zampich, OStR
Beratungslehrer

gez. T. Köhne, StD
Koordinator der Mittelstufe

gez. W. Nowaczyk, StD
Oberstufenkoordinator

gez. M. Dachowski, StR'
Drogenberatungslehrerin